

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 40.

Samstag 27. Mai

1854.

Amthche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachbenannter Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Michael Wentsch, Bauer in Kohlersthal, am

Montag den 3. Juli
Morgens 8 Uhr
zu Altbulach.

Den 24. Mai 1854.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachstehenden Gantsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Immanuel Kirchherr, Kübler in Neubulach, am

Freitag den 30. Juni
Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Neubulach.

2) Friedrich Jakob Münz, Tagelöhner in Lützenhardt, und dessen Ehefrau Katharine, geb. Adam, am

Samstag den 1. Juli
Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Commenhardt.
Den 23. Mai 1854.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Calw.

(Gesundener FingerRing).

Am letzten Jahrmarkt wurde hier ein goldener Fingerring gefunden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, innerhalb 15 Tagen den Ring abzuholen. Nach Verfluß dieser Zeit wird derselbe dem Finder zugestellt.

Den 26. Mai 1854.

Stadtschultheißenamt.
Schuldt.

Calw.

(Gesundenes).

Am letzten Jahrmarkt wurde ein Päckchen mit Kleiderzeug und Garn gefunden. Der Eigenthümer hat solches innerhalb 15 Tagen abzuholen, widrigenfalls zu Gunsten des Finders darüber erkannt würde.

Den 26. Mai 1854.

Stadtschultheißenamt.
Schuldt.

Commenhardt.

(LiegenschaftsVerkauf).

Die zur Gantmasse des Friedrich Jakob Münz, Tagelöhners in Lützenhardt, gehörige Liegenschaft, bestehend

- 1) einer einstockigen Behausung und Scheuer unter einem Dach, nebst ca. 10 Rth. Garten bei dem Haus, und
- 2) 4 Mrg. 2 $\frac{1}{2}$ Brtl. 39 Rth. Aker

wird am

29. Juni
Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf gebracht, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 25. Mai 1854.

Schultheißenamt.
Dittus.

Neuhansen

Oberamts Pforzheim.

(JahrmarktsVerlegung).

Der im Monat Juni auf den 3.

Donnerstag fallende Rindvieh-, Pferde- und Schweinmarkt wird wegen eintretenden Festtags 8 Tage vorher, und zwar

Donnerstag den 8. Juni

abgehalten.

Den 23. Mai 1854.

Bürgermeisteramt.
Denig.

Calw.

(Vorladung).

Der Zimmergeselle Jonathan Bayer von Deckensfromm, dessen Aufenthalt in der Umgegend sein sollte, aber nicht näher ermittelt werden konnte, wird hiemit aufgefordert, bei Vermeidung von Ungehorsamsstrafe und sonstigen Maaßregeln, sich in Zeitfuge bei hiesigem Oberamt zu stellen, um in einer Untersuchungssache vernommen zu werden. Das Schultheißenamt des betreffenden Aufenthaltsorts hat diese Vorladung dem Bayer zu eröffnen, und Urkunde darüber einzusenden.

Den 19. Mai 1854.

K. Oberamt.
Fromm.

Althengstätt.

(GläubigerVorladung).

Zu der Verhandlung in der außer-

gerichtlichen Schuldsache der Jakob Erhard'schen Wittwe von Althengstätt werden deren Gläubiger auf Montag den 29 Mai Vormittags 8 Uhr in das Rathhaus daselbst vorgeladen unter der Bedrohung, daß die nicht erscheinenden unbekanntenen Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Den 13. Mai 1854.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Hornberg.
(Liegenschaftsverkauf).

Zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrag wird die zur Gantmasse des Johannes Großmann, Leinewebers allhier, gehörige Liegenschaft, bestehen in

1) einer zweistöckigen Behausung und Scheuer an der Brunnengasse neben Michael Kappler und Joh. Lang.

Mäh- und Brandfeld

2) 1 Mrg. 1 Brl. 9 Rth. bei der Hanshülbe zwischen Mattheus Schaible und Friedrich Bürkle.

3) 2 Mrg. 2 Brl. 18 Rth. im Walbaum neben Matth. Schaible und Gottlieb Volle.

4) 1 Mrg. 2 Brl. 1 1/2 Rth. im vordern Feld zwischen Mattheus Schaible und Martin Ziesle.

5) 1 1/2 Brl. auf dem Heerdwäsen und 1 1/2 Brl. im Baumgarten neben Michael Kappler und der Gemeinde.

6) 2 Brl. 15 1/4 Rth. Brandfeld, im Walbaum neben Joh. Luz und Gottlieb Volle.

7) die Hälfte an 1 Mrg. 2 1/2 Brl. 3 1/2 Rth. daselbst.

Wiesen

8) die Hälfte an 1 Mrg. 1 1/2 Brl. im Gulenloch neben Joh. Kübler und der Gemeinde.

9) 1 Mrg. im Thal neben Johann Wüster und der Zworenberger Allmand.

Gärten

10) 1 1/2 Brl. 9 Rth. bei dem Haus neben Michael Bürkle und der Gemeindegasse.

11) 6 Rth. im vordern Feld.

Walb

12) 4 3/4 Mrg. 16 Rth. im hintern Bühl neben Mattheus Schaible und Johannes Luz

13) 4 Mrg. 2 Brl. Aker im Walbaum, neben Mattheus Schaible

Mittwoch den 14. Juni
Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß sich diesseits unbekanntene Liebhaber mit Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Den 13. Mai 1854.

Schuldheiß Kübler.

Außeramtliche Gegenstände.

Dstelsheim.

Auf dem, unterm 19.—20. April d. J., an der Küste Barnegab unweit New-York, gestrandeten amerik. Dreimaster-Schiffe Powhattan waren auch 3 Dstelsheimer, worunter, mit einer jüngern Schwester, ein braver Zimmermann, Jakob Friedrich Guspmann, der nun eine, noch nicht 25 Jahre alte, Wittwe mit 2 kleinen Waisen hinterläßt. Mit schwerem Herzen verließ er die Seinigen, um von Amerika aus besser für sie sorgen zu können, als es ihm daheim vergönnt war. Jetzt hat bei den Hinterbliebenen nicht nur ihre Hoffnung auf Versorgung angehört, sondern es lasten auch noch auf der armen Wittwe mit ihren 2 Kindern außer den übrigen, die weiteren Schulden, welche um der Reise willen, hat den gemacht werden müssen, zu dem daß sie unter Anderem, selbst die Kuh verkauft hat um die Reise des Versorgungers möglich zu machen, und so wird sie, bei allem sonstigen vorerst noch überwiegenden großen Kummer, auch durch Nahrungs-Sorgen schwer darnieder gedrückt. Zu einer Versicherung seiner Effekten reichten die Mittel nicht mehr.

Sollten sich Menschenfreunde finden, welche sich gedrungen fühlen, der betrübteten Wittve ihre Lage zu erleichtern; so wären zu Besorgung von

Beiträgen bereit in Calw Bauinspektor Landauer und Louis Dreiß, in Dstelsheim Schuldheiß Kleinfelder und Pfarrer Bruckmann.

Calw.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß mein Mineralbad von heute an eröffnet ist, und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Fried. Schnauser,
Rothgerber und Badinhaber.

Calw.

Eine gut erprobte Gßigheße von Bierbrauer Vuob aus Liebzell ist zu haben der Schoppen um 10 fr. bei
Blaid.

Calw.

Einen starken Handfarren hat zu verkaufen

Johann Weiß, Hafner.

Calw.

Einen noch in gutem Zustand befindlichen Aufsatz-Kommod sucht zu kaufen — wer? sagt die Redaktion.

Calw.

Mezger Beißer bei der äußeren Mühle hat eine große Bühne zu vermieten.

Calw.

Es ist jeden Tag süße und gestandene Milch zu haben beim

Diegele.

Stammheim.

Nach einigen Wochen können 600 bis 650 fl. gegen zweifache Güterversicherung ausgeliehen werden. Nähere Auskunft ertheilt

Verwaltungsamt. F e c h t e r.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugbretzel zu haben bei

BeckENZ.

Calw.

Kohl-, Kohlrabi-, Selleri-, Karviol-, Winter- und Rosenkohl-Setzlinge bei
Thudium.

Calw.

Lagerbier weniger bitter bei
Thudium.

Havre. New-Orleans.

Von den Auswanderern, welche ich Anfangs März nach Amerika beförderte und bis nach Havre begleitete, hatten auch ziemlich mit mir nach New Orleans affordirt. Den betreffenden Freunden und Bekannten kann ich nun schon heute die erfreuliche Nachricht ertheilen, daß der schöne amerikanische Dreimaster „Samuel Deyer Kapit. Williams“ welcher diese Passagiere an Bord nahm und am 14. März von Havre ausgelaufen ist, schon am 27. April wohlbehalten in New Orleans landete.

August Schuauer bei der untern Brücke in Calw.



Dr. Borchardts arom. medic. Kräuter-Seife ist ein treffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten. Sie ist anerkannt das Beste, was in diesem Genre geliefert werden kann, sowohl in medizinischer Hinsicht gegen Sommersprossen, Hitzblättern, Schuppen u. andere Hautunreinheiten, als wie auch für die Toilette, indem deren Gebrauch zur Verschönerung und Verbesserung des Teints wesentlich beiträgt. — D. Borchardts Kräuter-Seife wird in, mit nebenstehendem Stempel versiegelten Originalpaketchen à 21 fr. nach wie vor in Calw nur allein verkauft bei

Louis Dreiß.



Des K. Preuß. Kreis-Physikus Doktor Kochs Kräuter Bonbons

bewähren sich ununterbrochen, vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte, gegen Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung im Halssch. indem sie in allen diesen Fällen, lindernd, reizstillend und besonders wohlthwend einwirken. — Dr. Kochs Kräuterbonbons werden in gestempelten Originalpackteln à 35 fr. und 18 fr. fortwährend in Calw nur verkauft bei Louis Dreiß.

Dr. Suin Bontemard's

aromatische

Zahn-Pasta

1/2 Päckchen 42 fr., 1/4 Päckchen 21 fr.

gewinnt vermöge ihrer anerkannten Zweckmäßigkeit zur Conservirung der Zähne und des Zahnfleisches und ihrer wesentlichen Vorzüge vor all den verschiedenen Zahnpulvern, eine sich immer steigende rühmliche Anerkennung in den weitesten Kreisen und ist auf den gutachtlichen Antrag des Königl. Ober-Medicinal-Ausschusses neuerdings auch von dem Königl. Bayer. Staats-Ministerium privilegirt worden. — Das alleinige Depot von Dr. Suin de Bontemard's Zahn-Seife für Calw befindet sich bei Louis Dreiß.

Calw.

Den Verwandten der am 1. März mit dem „Grotton“ von Havre nach Amerika Geisten, zeige ich an, daß solcher am 9. Mai in New York angekommen ist.

E. Winkler.

Calw.

(Nachfrage nach Saatfrüchten für die Hagelbeschädigten Orte im Gau).

Wer Saatfrüchte an Frühhaber, Gerste, Buchweizen und Kartoffeln zu

verkaufen hat, wolle alsbald seinen Borrath und den Verkaufspreis dem Kassier des landwirthschaftl. Vereins, Herrn Oberamtsstierarzt Stotter hier, anmelden.

Den 27. Mai 1854.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Bezirksvereins:

F r o m m.

Calw.

Ich empfehle als frisch erhalten: bestes Rindschmalz, feine Kochger-

ste, Reis à 7 und 8 fr., Erbsen, weiße Kochbohnen zu den billigsten Preisen.

G. F. B ä g n e r.

Calw.

Von Sonnen- und Regenschirm-zeugen besitze ich wirklich eine schöne Auswahl und empfehle solche mit der Bemerkung, daß diese Zeuge durch die betreffenden hiesigen Gewerbsleute gut und billig zu Schirmen fertig gemacht

werden können.

Moriz Heermann.

Galw.

Liederkranz.

Scute Abend Gesang bei Thudium.

Galw.

Beck Schaal im Bischoff hat
Dung zu verkaufen.

Galw.

Der Unterzeichnete macht dem Publi-
kum die ergebensste Anzeige, daß er
von heute an gutes Hammelfleisch
aushaut, das Pfund zu 9 fr.

J. Schroth.

Galw.

(BiergartenEröffnung).

Am nächsten Sonntag wird mein
Wirthschaftsgarten eröffnet und wäh-
rend des Sommers stets an diesem

Tage, sowie je Montags, Mittwochs
und Samstags geöffnet sein. Zu
zahlreichem Zuspruch ladet ergebenst
ein

Bierbrauer Michael.

Zeitung für Landleute.

Die vereinigten Flotten der West-
mächte, zu denen nun auch die türki-
sche gestoßen ist, wollen sich um jeden
Preis Sebastopels bemächtigen und
die russische Flotte des schwarzen Meeres
zerstören, weil sie ehe dieß gesche-
hen, die Landoperationen nicht durch
ihre Flotten unterstützen können, die sich
alsdann stets den Angriffen und Ueber-
fällen durch die russische Flotte preis-
gegeben sehen würden.

Admiral Napier hat am 16. Mai
das finländische Fort Gustavsvär to-
tal zerstört und 1500 russische Kriegs-
gefangene gemacht. Bei Libau ver-
langte die englische Flotte die Auslie-
ferung d. r. Schiffe, widrigenfalls sie
mit Bombardement drohte. Die Rus-
sen bewilligten die Forderung. — Man
spricht auch von der Eroberung der
Alandsinseln und der Besetzung von
Reval.

Sonntag den 28. Mai predigt Dia-
konats-Verweser Klctt.

Redakteur: Gustav Nislinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-
druckerei in Gadow.

Galw. Frucht- und Brod u. Preise am 23. Mai 1854.

Getreide- Gattung	Voriger Rest	Neue Zufuhr	Ges- sammt- Betrag	Heutiger Verkauf	Im Rest geblie- ben	Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niederster Preis		Verkaufs- Summe.	
	Schf fr.	Schf fr.	Schf fr.	Schf fr.	Schf fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Weizen, alter													
— neuer	21	82	103	96	7	29		28	21	27		2721	56
Kernen, alter													
— neuer		135	135	125	10	11	51	11	27	10	45	919	30
Dinkel, alter													
— neuer	2	28	30	26	4	18	56	18	45	18	36	487	36
Gerste, alte													
— neue	2	28	30	26	4	18	56	18	45	18	36	487	36
Haber, alter													
— neuer	16	110	126	110	16	9	30	8	22	8	1	919	30
Roggen, alter													
— neuer		10	10	10		21	4	21	2	21		210	20
Erbsen													
Linzen													
Wicken													
Bohnen													
Summe—												5770	34

Zu Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise
 Weizen um — fl. — fr.
 Kernen mehr um — fl. 29 fr. Dinkel mehr um 7 fr. Gerste mehr um 10 fr. Haber mehr um 2 fr.
 Brodtare: 4 Pfd. Kernenbrod 23 fr. dto. schwarzes 21 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 3 1/2 Loth. —
 Fleischarte: 1 Pfund Ochsenfleisch 10 fr Rindfleisch, gutes 9 fr. geringeres 8 fr. Kuhfleisch, gutes 9 fr. gerin-
 geres 8 fr. Kalbfleisch 7 fr. Hammelfleisch 8 fr. Schweinefleisch, unabgezogenes 12 fr. abgezogenes 11 fr.
 Stadtschuldheissenamt. Schuld.